



**Die Vorsitzende**

**Niederschrift**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses der**  
**Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 05.11.2015**

**öffentlicher Teil**

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch die Bürgermeisterin Frau Karina Dörk wurde die Hauptausschusssitzung eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Mit der Einladung ist allen Hauptausschussmitgliedern die Tagesordnung übergeben worden. Im Nachhinein wurden vier weitere Beschlussvorlagen mit einer neuen Tagesordnung nachgereicht.

Die Bürgermeisterin bittet weiterhin um die Aufnahme einer zusätzlichen Beschlussvorlage im nichtöffentlichen Teil:

B-Vorlage 0045-Käm-2015 Grundstücksverkauf, 3. Siedlungsweg

Des Weiteren liegen die Niederschriften des Bau- und Planungsausschusses vom 29.10.2015 und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 03.11.2015 vor.

Die Fraktion WGS fordert die Abarbeitung der Tagesordnungspunkte mit Ausdruck vom 23.10.2015.

Der Stadtvertreter Herr Chmieletzki, WGS Fraktion, bemängelt, dass die zusätzlichen Beschlussvorlagen nicht fristgerecht eingereicht wurden, da diese keine Dringlichkeit aufweisen. Herr Chmieletzki gab die Stellungnahme der Fraktion schriftlich zum Protokoll (siehe Anlage).

Die WGS Fraktion empfiehlt den anwesenden Mitgliedern des Hauptausschusses, diese besagten vier Beschlussvorlagen auf den nächsten Hauptausschuss zu vertagen.

Es geht um folgende Beschlussvorlagen:

Umwidmung der Sonderhilfen des Landes M-V für das Jahr 2015  
Vorlage 0051-Hau-2015

Schaffung einer Planstelle für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften  
Vorlage 0059-Hau-2015

Beschluss über die Teilnahme politischer Parteien und Vereinigungen an kulturellen Veranstaltungen der Stadt Strasburg  
Vorlage: 0060-Hau-2015

Beschluss zu Einrichtung einer halben Stelle für Asylfragen  
Vorlage: 0061-Hau-2015

Die Hauptausschussmitglieder sprachen sich dafür aus, diese zusätzlichen Beschlussvorlagen in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Tagesordnung wurde mit den neu eingebrachten Tagesordnungspunkten mehrheitlich bestätigt.

Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 16.07.2015 und 10.09.2015

Zu den Sitzungsniederschriften gab es keine Anmerkungen.

Die Sitzungsniederschriften vom 16.07.2015 und vom 10.09.2015 wurden einstimmig bestätigt.

zu 3 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0053-Bau-2015

Die Bauamtsmitarbeiterin Frau Silke Struck erläuterte die Änderungen der Straßenreinigungssatzung.

Im Finanzausschuss wurde beschlossen, den Ortsteil Lauenhagen mit in die Liste - Winterdienst- aufzunehmen.

Durch den Stadtvertreter Herr Peter Chmieletzki wurde angemerkt, dass das Wort „zeitnah“ ein dehnbarer Begriff ist und geändert werden sollte.

Frau Struck hat an Seminaren zum Thema Straßenreinigung und Winterdienst teilgenommen wo der Begriff „zeitnah“ empfohlen wurde.

Die anderen Hauptausschussmitglieder haben die Satzung als gut befunden.

Die Straßenreinigungssatzung würde mit Beschluss der Stadtvertretung ab den 01.01.2016 gültig werden.

Die Stadtvertreterin Frau Diana Becker, SPD Fraktion, fragt an, ob der Winterdienst in den Stichstraßen (wie z.B. 2. Siedlungsweg, Kastanienweg) durch die Stadt abgesichert ist? Des Weiteren soll darauf geachtet werden, keine Behindertenparkplätze mit Schnee zuzuschieben.

Antwort von Frau Struck:

Die Stichstraßen werden nicht von der Stadt Strasburg (Um.) beräumt.

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt und in die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

Abstimmung: 6 dafür, 1 Enthaltung

zu 4 4. Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0052-Bau-2015

Durch Frau Struck wurde die Gebührensatzung und die dazugehörige Kalkulation erläutert. Des Weiteren soll die Kalkulation etwa alle drei Jahre überprüft werden, um die Preise dann entsprechend anzupassen.

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt und in die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

Abstimmung: 6 dafür, 1 Enthaltung

zu 5 Beschluss über die Annahme einer Spende  
Vorlage: 0055-Hau-2015

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

zu 6 Beschluss über die Annahme einer Spende  
Vorlage: 0058-Hau-2015

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

zu 7 Umwidmung der Sonderhilfen des Landes M-V für das Jahr 2015  
Vorlage: 0051-Hau-2015

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Sonderhilfen des Landes M-V für nachhaltige Investitionen und Modernisierungen genutzt werden können.

Die zur Verfügung stehenden Gelder sollen für die Erneuerung der Heizungsanlagen im Rathaus (Anfang Dezember 2015), in der Grundschule sowie in der Regionalen Schule verwendet werden.

Im Finanzausschuss wurde das Bau- und Ordnungsamt aufgefordert, den Stadtvertretern einen Vorschlag, zur Beseitigung der Schäden am Rathaus, zu geben.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig in die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

zu 8 Schaffung einer Planstelle für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften  
Vorlage: 0059-Hau-2015

Die Bürgermeisterin Frau Karina Dörk informiert die anwesenden Ausschussmitglieder darüber, dass diese Beschlussvorlage als Mitteilungsvorlage zu werten ist.

Durch Umstrukturierungen innerhalb der Verwaltung wurden die Aufgaben neu geordnet, so dass keine zusätzliche Stelle geschaffen werden muss.

Dennoch ist es durch den Renteneintritt von Frau Wiederrich erforderlich, eine Stelle zum 01.01.2016 im Bereich des Bau- und Ordnungsamtes auszuschreiben.

Des Weiteren werden Frau Böhm und Frau Purrmann ab den 26. November 2015 am Verwaltungslehrgang (Angestelltenlehrgang I) in Neubrandenburg teilnehmen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 9 Beschluss über die Teilnahme politischer Parteien und Vereinigungen an kulturellen  
Veranstaltungen der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0060-Hau-2015

Durch den Stadtvertreter Herr Peter Chmieletzki, Fraktion WGS, wurde dargelegt, dass die Interessengemeinschaft Schöneres Strasburg bei der Teilnahme am Weihnachtsmarkt keine politischen Hintergründe sieht, wenn sie Weihnachtsüberraschungen an die Kinder verteilen. Kinder sind seiner Meinung nach unpolitisch. Herr Chmieletzki wird sich dazu nochmal schriftlich äußern.

Die Bürgermeisterin möchte, dass keiner bevorzugt oder benachteiligt wird und klare Linien geschaffen werden. Die Entscheidung soll von den Stadtvertretern und Stadtvertreterinnen getroffen werden.

Herr Wolfgang Dietrich, DIE LINKE., stellt den Antrag, die Teilnahme und Präsentation von Parteien und anderen politischen Vereinigungen beim Stadtfest zu gestatten.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Weiterhin schlug Herr Dietrich vor, das Wort „unpolitisch“ im Beschlussvorschlag zu streichen.

„Die Teilnahme und Präsentation von Parteien und anderen politischen Vereinigungen an traditionell „*unpolitischen*“ Festen in Verantwortung der Stadt Strasburg (Um.), wie Weihnachts- oder Ostermärkte, Stadtfeste, Museumsfeste, Konzerte oder schulische Veranstaltungen, ist nicht gestattet.“

Anschließend erfolgte die Abstimmung über die gesamte Beschlussvorlage mit Streichung des Wortes „unpolitisch“.

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich bestätigt und in die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

Abstimmung: 5 dafür, 2 Enthaltungen

zu 10 Beschluss zur Einrichtung einer halben Stelle für Asylfragen  
Vorlage: 0061-Hau-2015

Der Stadtvertreter Herr Wolfgang Dietrich, DIE LINKE., sprach sich für die Errichtung einer halben Stelle für Asylfragen aus. Diese Stelle sei dringend notwendig.

Voraussetzung für diese Stelle als Flüchtlingsbetreuer/in ist die Refinanzierung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Die Bürgermeisterin Frau Dörk bemerkte, dass wir die Flüchtlingssituation in Strasburg (Um.) bis jetzt gut gemeistert haben und eine ruhige Stimmung in der Stadt haben.

Des Weiterem findet am 25.11.2015 um 18:00 Uhr im Kulturhaus der Stadt Strasburg (Um.) eine Informationsveranstaltung zur Flüchtlingssituation in Strasburg (Um.) statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter recht herzlich eingeladen.

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich in die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen

zu 11 Sitzungskalender der Stadt Strasburg (Um.) für das Jahr 2016  
Vorlage: 0025-Bgm-2015

Die Stadtvertreterin Frau Thea Wasserstrahl, BB UER, fragt an, wann die Unterlagen zum Haushalt für das Jahr 2016 fertiggestellt werden?

Die Kämmereiamtsleiterin Frau Kerstin Koch erklärt, dass Ende Januar 2016 eine Informationsveranstaltung zum Haushaltsplanentwurf 2016 mit allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie Sachkundigen Einwohnern stattfindet. Zu dieser Informationsveranstaltung erfolgt die Übergabe des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2016.

Danach kann der Haushaltsplan in den jeweiligen Ausschüssen und in den Fraktionen beraten werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Kämmereramtseiterin Frau Kerstin Koch zu den Fraktionssitzungen einzuladen.

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich bestätigt und in die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen

zu 12 Sonstiges

Zum Punkt Sonstiges gab es keine Anmerkungen.

gez. Karina Dörk

Bürgermeisterin

